ABFALLWIRTSCHAFT HOHENLOHEKREIS

Ein Eigenbetrieb des Landkreises HOHENLOHE KREIS

Die BETty im Winter:

Tipps für frostige Zeiten

Frostige Nächte gehen auch an der BioEnergieTonne BETty nicht immer spurlos vorbei. Minusgrade haben zur Folge, dass die feuchten organischen Abfälle in der BETty teilweise festfrieren. Meistens sind diese bei der morgendlichen Abfuhr noch nicht wieder aufgetaut. So kann es passieren, dass nicht der ganze Inhalt herausfällt — selbst beim Klopfen gegen das Müllauto während der Leerung.

Hier muss auch Vorsicht geboten sein, denn: Nach dreimaligem Anschlagen am Müllfahrzeug wird die BETty an ihren Platz zurückgestellt. Sonst kann es schnell passieren, dass ihr Korpus Risse bekommt. **Witterungsbedingt nicht vollständig geleerte BETtys können nicht noch einmal geleert werden.**

Daher hier einige Tipps des Service-Teams der Abfallwirtschaft, um dem Einfrieren so gut es geht entgegen zu wirken:



Wickeln Sie Ihre Bioabfälle in mehrere Lagen Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Diese sind im Handel erhältlich, außerdem können auch andere Papiertüten ohne Sichtfenster, z. B. vom Bäcker, genutzt werden.
Achtung: Die Nutzung von Plastik- oder auch sogenannten Bioplastiktüten für Bioabfälle ist verboten!

Vermeiden Sie generell Feuchtigkeit innerhalb der BETty. Lassen Sie bspw. Kaffeefilter, -pads oder Teebeutel erst im Ausguss der Spüle abtropfen oder Laub im Garten möglichst abtrocknen.



Kleiden Sie Ihre BETty mit Kartonage aus. Eierkartons eignen sich ebenfalls sehr gut hierfür.

Lockern Sie den Bioabfall am Abend vor der Entleerung oder am frühen Morgen mit einem Spaten oder ähnlichem Gerät auf, um so eventuellen Frost zu lösen.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, lagern Sie die Biotonne möglichst frostfrei in einer Garage oder in einem Kellerraum und stellen Sie diese erst am Abholtag hinaus.



Beispielfoto: Diese BETty ist bereit für kalte Nächte!

Unser Video dazu: